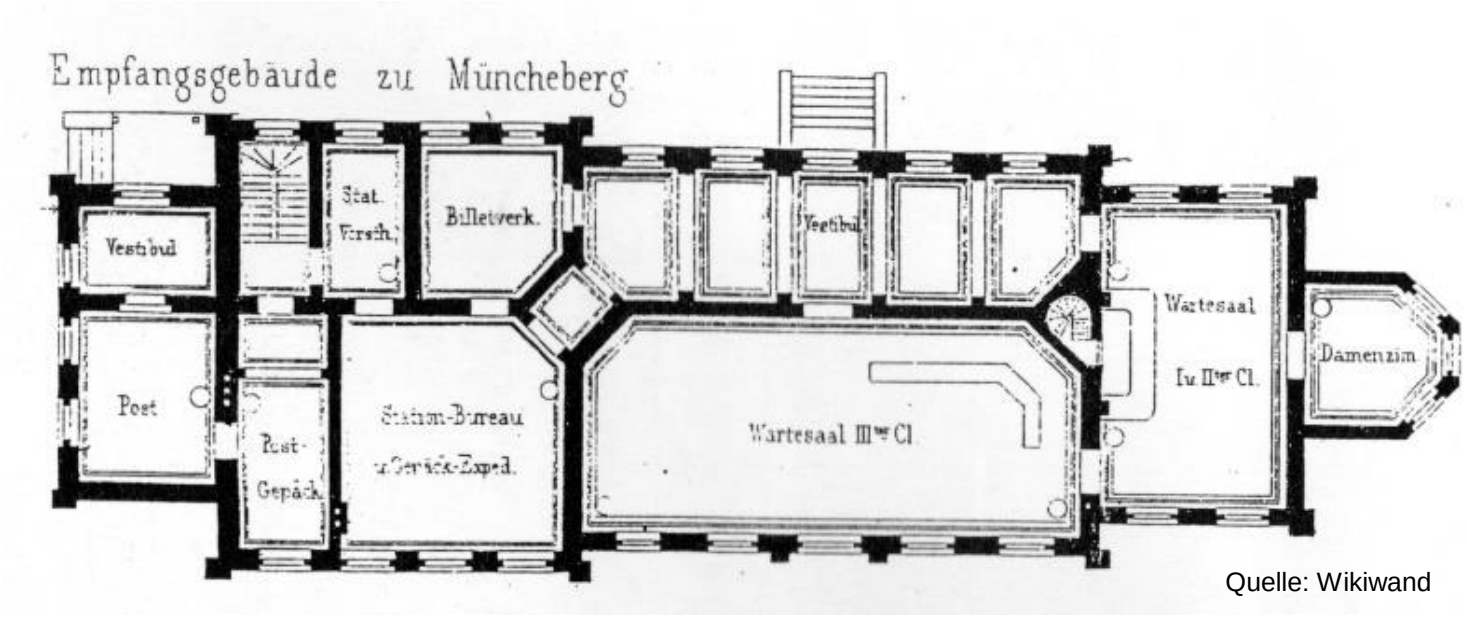
Bahnhöfe als Schnittstelle zwischen ÖPNV und Kommune:

Die Angebote der Kompetenzstelle Bahnhof und der Vernetzungsstelle Bike+Ride beim VBB

Niels Kramer, 30.03.2023

Kompetenzstelle Bahnhof

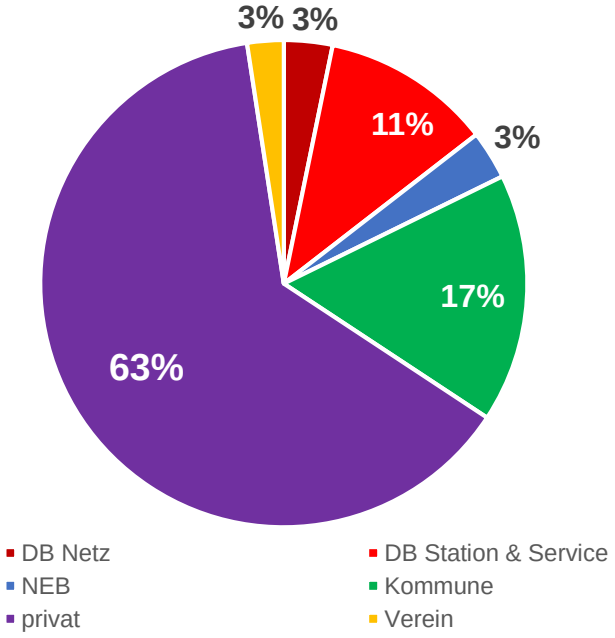
Empfangsgebäude früher



Quelle: Wikiwand

Eigentümerstruktur Empfangsgebäude Brandenburg

an betriebenen SPNV-Stationen



Eigene Darstellung, Quelle: Daten des VBB

Bahnhofsgebäude – ein Blick ins heutige Brandenburg

Station: Priort

Zugehörig Kommune: Wustermark

Landkreis: Havelland

Station: Werneuchen

Zugehörig Kommune: Werneuchen

Landkreis: Barnim

Bahnhofsgebäude – ein Blick ins heutige Brandenburg

Station: Brandenburg Hbf

Zugehörig Kommune: Brandenburg adH

Landkreis: Brandenburg adH

Station: Beelitz Stadt

Zugehörig Kommune: Beelitz

Landkreis: Potsdam-Mittelmark

Zustand Empfangsgebäude Brandenburg

an betriebenen SPNV-Stationen

46%

27%

27%

Handlungsbedarf

Kompetenzstelle Bahnhof – Der Beginn

Landtagsbeschluss Brandenburg vom 10. März 2016:

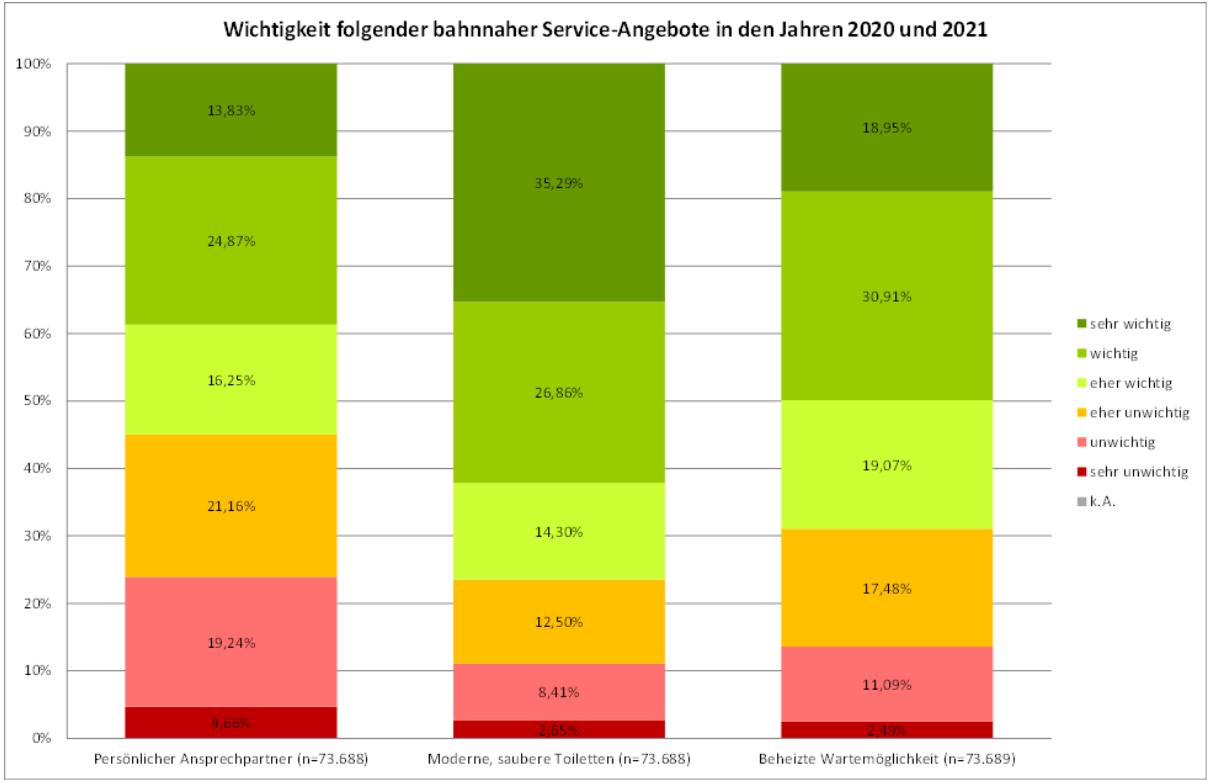
Die Landesregierung wird aufgefordert,

[…] eine Kompetenzstelle für Stationen und Stationsumfelder einzurichten“

Aufgaben laut Landesnahverkehrsplan Brandenburg

- Kontaktvermittlung zu potenziellen Beteiligten
- Aufzeigen von Nutzungskonzepten
- Informationen und fachliche Begleitung zu Grunderwerb, Baurecht und Freistellungsverfahren von Bahnflächen geben
- Überblick über Fördermöglichkeiten geben

Welche Nutzungsarten bieten sich an?



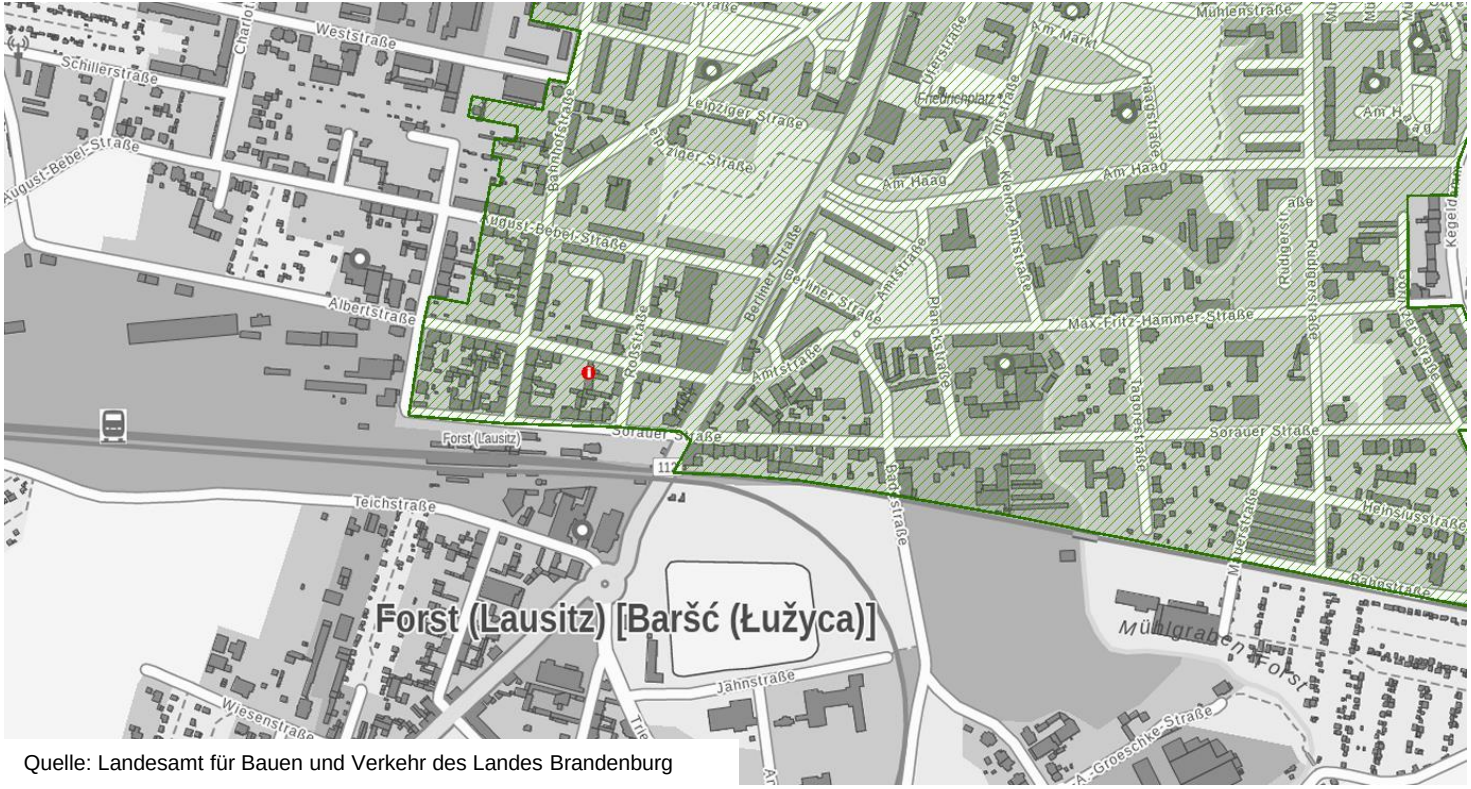
Eigene Darstellung VBB

Das spezielle Problem: Förderprogramme

Durchschnittsdaten von 16 erfolgreichen Umsetzungsbeispielen in Brandenburg (Zeitraum seit 2000)

Sanierungskosten	Förderquote	Fördermittel
Ø 1,5 Mio. €	Ø 53%	Ø 900.000 €

Mögliche Förderprogramme: Städtebauförderung



Quelle: Landesamt für Bauen und Verkehr des Landes Brandenburg

Mögliche Förderprogramme: LEADER (EU-Strukturfonds)

Quelle: Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg

Mögliche Förderprogramme: ÖPNV-Investitionsmittel

Initiative der Kompetenzstelle Bahnhof: Aufnahme von Empfangsgebäuden als Fördertatbestand in die Richtlinie ÖPNV-Invest des Landes Brandenburg

„Zuwendungsfähig sind Maßnahmen an Empfangsgebäuden, wenn sie der Verbesserung der Verkehrsverhältnisse des ÖPNV dienen.

Als Verbesserung der Verkehrsverhältnisse gelten:
•Bauliche Aufwertung des Gebäudebestandes inklusive der Gebäudehülle […]
•Fahrkartenverkauf und Kundenberatung in modernem Ambiente […]
•Moderne und beheizbare Wartebereiche, unter anderem auch als Bestandteil von Nutzungseinheiten der Gastronomie und des Reisebedarfs (ohne Verzehrzwang) […]
•Barrierefreie WC-Anlagen.“

Weiterführende Informationen

- Broschüre der Kompetenzstelle Bahnhof
- Inhalt
  - Best-Practice-Beispiele
  - Informationen zum Baurecht
  - Informationen zu Förderprogrammen
  - Informationen zu Nutzungskonzepten

Download unter:
https://www.vbb.de/fileadmin/user_upload/VBB/Dokumente/Kompetenzstelle_Bahnhof/20210819-broschuere-ksb.pdf

Vernetzungsstelle Bike-and-Ride

VBB

B+R im Land Brandenburg: Umsetzungsbeispiele

Fahrradparkhaus Potsdam

- Eröffnung: 2015
- Kosten: 645.000 €
- 557 Stellplätze in Hoch-Tief-Einstellern
- Gesonderte Stellplätze für Lastenfahrräder
- Reparaturwerkstatt

Eigenes Foto VBB

B+R im Land Brandenburg: Umsetzungsbeispiele

Eigenes Foto VBB

Fahrradparkhaus Oranienburg

- Eröffnung: 2018
- Kosten: 1,6 Mio. €
- 1.056 Stellplätze in Doppelstockparkern
- 9 Fahrradboxen
- Toilette

Trend: Doppelstockparker

Eigenes Foto VBB

Trend: Fahrradboxen

Eigenes Foto VBB

Trend: Sammelschließanlagen

Eigenes Foto VBB

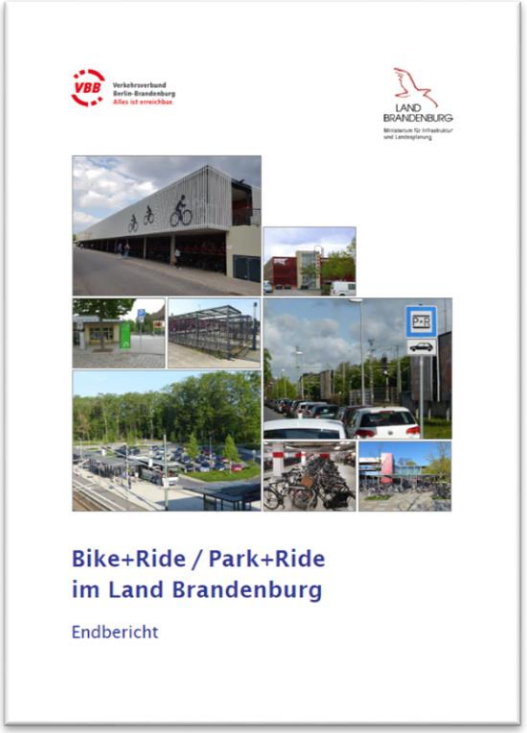
Wildwuchs an Förderprogrammen für B+R

- Sonderfinanzierung Stadt und Land des BMDV
- Richtlinie ÖPNV-Invest des Landes Brandenburg
- Kommunalrichtlinie des BMWK (Kombination mit B+R-Offensive der DB)
- Förderprogramm „Fahrradparkhäuser an Bahnhöfen“ des BMDV
- Förderprogramme der Landkreise
- Förderprogramm „Radnetz Deutschland“

… usw.

Studie B+R / P+R im Land Brandenburg

- **Anlass:** Überarbeitung der RiLi ÖPNV-Invest
- **Ziele:**
  - Abschätzung des künftigen Bedarfes durch Bestandsaufnahme und kommunale Umfrage
  - Neufassung der in der Richtlinie enthaltenen Regelungen
  - Neufassung des Leitfades *Parken am Bahnhof*
- **Veröffentlichung:** August 2020



Ergebnis der Studie: Abschätzung des Bedarfs im Jahr 2030

Ausbaukosten B+R bis 2030:	56,5 Mio. € (Gesamtkosten brutto) = 5,7 Mio. € / Jahr
Neubaubedarf B+R:	21.470 Stellplätze
Kosten pro Stellplatz:	2.635 €

Ausbaukosten P+R bis 2030:	90,0 Mio. € (Gesamtkosten brutto) = 9,0 Mio. € / Jahr
Bedarf P+R:	8.787 Stellplätze
Kosten pro Stellplatz:	10.246 €

- Bei Fortschreibung des jährlichen Bauvolumens mit Förderung aus der RiLi ÖPNV-Invest ist der Bedarf 2030 erst im Jahr 2058 gedeckt.
- Daher: weitere Finanzquellen erschließen, Projekte priorisieren, B+R statt P+R durch günstige Rahmenbedingungen forcieren!

Auszug weiterer Handlungsempfehlungen der Studie

- „Weiterentwicklung der Kompetenzstelle Bahnhof beim Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) zur Beratung und Vernetzung der Vorhabenträger rund um den Ausbau von B+R/P+R.“
- „Aktive Nutzung der Fördermöglichkeiten des Bundes.“
- „Schaffung sicherer Abstellanlagen.“

Konzeption der Vernetzungsstelle Bike-and-Ride

Konzeption

- Gezieltes Ansprechen der Kommunen mit Bedarf an zusätzlichen B+R-Anlagen
- Beratung zu geeigneten Standorten
- Beratung zu infrage kommenden Förderprogrammen
- Klärung möglicher Flächenbedarfe

Fördermodell

- Gefördert zu 80% aus Programm zu nicht-investiven Maßnahmen zur Umsetzung des NRVP
- Land Brandenburg stellt den notwendigen Eigenanteil zur Verfügung
- Laufzeit: 1.3.2021 bis 29.2.2024

Gefördert durch:

Bundesministerium für Digitales und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Konzeption der Vernetzungsstelle: Mitwirkung an der Umsetzung einer Mitfinanzierung von B+R-Anlagen durch Berlin

- Ergebnis der Recherche zur *Studie B+R/P+R im Land Brandenburg*
- Basis: Münchner Modell
- Idee: Land Berlin übernimmt einen Teil der Fördersumme für B+R- und P+R-Anlagen an Stationen bestimmten Anteil von Berlin-Pendlern
  - ➢ Entlastung der Berliner Straßen
  - ➢ Entlastung der brandenburgischen Fördertöpfe
  - ➢ Mehr Anlagen können entstehen
- Vertrag unterzeichnet im November 2022

Eigenes Foto VBB

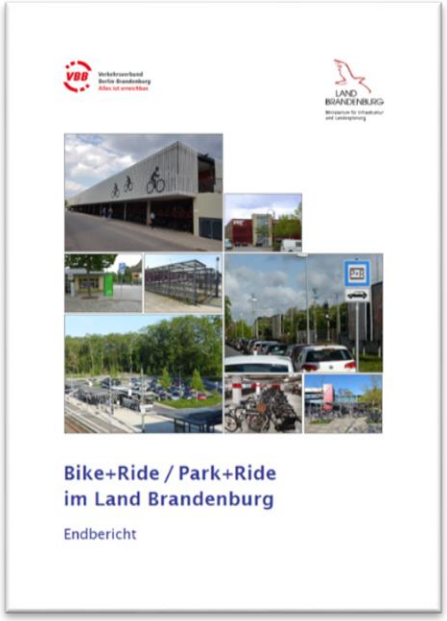
Konzeption der Vernetzungsstelle: Aufbau eines Arbeitskreises zum strategischen Bahnflächenmanagement

„Die DB ist erfahrungsgemäß kein einfacher Gesprächs- bzw. Verhandlungspartner. Bereits die Suche nach einem Verantwortlichen kann der Anfang vom Ende sein. Insofern kann man hier im Zweifel immer Unterstützung benötigen.“ (Zitat aus Umfrage unter Kommunen)

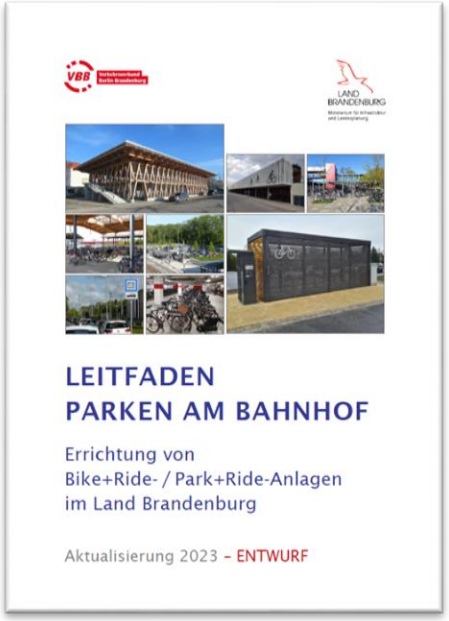
- Daher: Aufbau eines Arbeitskreises mit Vertretern von DB Immobilien
- Quartalsweise Gespräche auf Arbeitsebene (seit Ende 2021)
- Schilderung von bestimmten Dringlichkeiten möglich
- Rückfragen von DB Immobilien innerhalb des DB Konzerns

Weiterführende Informationen

Studie *B+R/P+R im Land Brandenburg*



Leitfaden *Parken am Bahnhof*



Download unter: https://www.vbb.de/vbb-themen/bahnhofskonzepte/bike-and-ride-anlagen/gutachten/

Rückfragen?

Internet: www.vbb.de/ksb

E-Mail: niels.kramer@vbb.de
kompetenzstelle-bahnhof@vbb.de
bike-and-ride@vbb.de

Telefon: 030/25414-275